



Lambacher Pfarrblatt

Advent 2022

2/2022



**Die Pfarre Lambach wünscht Ihnen eine gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit!**



Liebe Leser:innen unseres Pfarrblattes,

mit dieser Ausgabe haben Sie viele Informationen in der Hand. Zum Beispiel: Die Seelsorge für Kinder und Familien. Seit Jahren arbeiten hier viele Menschen, darunter viele neue Gesichter. Ich bitte um wohlwollende Begleitung dieser Arbeit, vor allem um die Wertschätzung vieler Mitarbeiter:innen, die beherzt viel Zeit und Kraft in diese Zukunftsarbeit investieren.

Dankbar sind wir auch für die Mitarbeit, die wir in der Pfarre durch Beauftragungen der Diözese bekommen haben. Seit 1. September ist P. Severin Großerothde OSB neben seinen Diensten in Desselbrunn und Gmunden zu 15%, also für 6 Wochenstunden, als Kaplan verpflichtet. Wie Sie im Blattinneren lesen können, wurde am 25. September unsere ehrenamtliche Pastoralassistentin Frau Univ.-Prof. MMag. Dr. Birgit Feldbauer durch den Diözesanbischof in den pastoralen Dienst gesendet. Beider Dienst ist eine große Bereicherung für unsere Pfarre. Als Pfarrseelsorger freue ich mich über die Unterstützung.

Allen Pfarrangehörigen danke ich für Gebete und Hilfen, für jede Unterstützung und Zusammenarbeit.

Unser Pfarrfriedhof ist ein wichtiger Ort für uns und unsere Beziehungen zu unseren lieben Verstorbenen. Hier sind wir sehr sensibel. Wir bemühen uns auch diesen Ort weiter anspruchsvoll aber als Lebensraum ökologisch nachhaltig zu erhalten.

Zugleich ist der Friedhof aber auch ein Ort, der uns gesellschaftliche Veränderungen aufzeigt. Weniger Personen sorgen für mehr Gräber, also wenige Nachkommen für viele Vorfahren. So können auch neue Bestattungsformen und Grabgestaltungen Hilfe im ehrlichen Bemühen sein, nachhaltig und würdig Gräber und dadurch Erinnerungen zu erhalten. Der Start einer Urnenwiese soll unsererseits ein Beitrag dazu sein.

Gesellschaftliche Umbrüche gab und gibt es immer wieder. Auch in der Religiosität. Schrieben früher Autor:innen, dass der Mensch in jedem Fall religiös ist, so machen wir die Beobachtung, die auch Theologie und Sozialwissenschaften bestätigen, dass für einen zunehmenden Anteil der Bevölkerung Religion nicht mehr Bestandteil ihres Lebens ist. Was früher Religion beantwortete, löste, erklärte ... ist entweder verschwunden oder durch andere Institutionen abgelöst. Gott ist manchem Zeitgenos-



sen einfach egal, oder auf gut österreichisch: „wurscht“.

Uns ist Gott nicht egal. Er ist uns wichtig und wir sind dankbar, dass wir ihm nicht egal sind. Er sucht mit uns Menschen Gemeinschaft. Weihnachten ist die Botschaft, die message, dass Gott und Mensch miteinander leben, und einander lieben.

Dass Gott zu Weihnachten Mensch geworden ist, ist auch heute noch Grund unserer christlichen Freude und eröffnet Hoffnung für uns, ja die ganze Menschheit. Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen im Namen der Pfarre und persönlich

ABT MAXIMILIAN NEULINGER OSB
Pfarradministrator

Herbergssuche: Flucht nach Ägypten



Die Heilige Familie auf der Flucht

Das Matthäusevangelium (Mt 2,13-15) beschreibt in nur wenigen Versen als einziges Evangelium die Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten. Ein Engel erscheint Josef im Traum, warnt ihn vor den Kindesmorddrohungen des Herodes und fordert ihn mit Jesus und seiner Mutter Maria zur Flucht auf.

Die Weihnachtsgeschichte ist nicht nur eine Erzählung, die mit dem Kind in der Krippe, den Engeln und Hirten ans Herz geht. Vor dem Hintergrund der römischen Herrschaft der Unterdrückung, der Tyrannei des Herodes begegnet uns ein großes Drama: Ein Kind, in dem Gott Mensch wird, ist auf der Flucht vor diesem Schreckensszenario. Auch das gehört zu Weihnachten dazu.

Aber was ist die theologische Aussage der Flucht nach Ägypten?

Der Theologe Thomas Söding geht davon aus, dass das Kommen Gottes zu den Menschen nicht immer Beifall findet. Oft wird dann auch die negative Seite des Menschen mit seinen Aggressionen Gott und Mensch gegenüber aufgedeckt. Da Jesus all die negativen Seiten der Menschen selbst erfahren hat, ist sein Leben und seine Geschichte glaubwürdig.

Zahlreiche biblische Texte (Abraham, Joseph, Mose) zeigen Wunden, Narben der Ge-

flüchteten und ihre Heilung. Vor allem aber bringen sie uns nahe, dass Gott selbst auf der Flucht ist: mit den flüchtenden Menschen, die in ihrer Heimat bedroht werden, ihre Freiheit und Heimat verlieren.

Was bedeutet die Fluchtgeschichte in der heutigen Zeit?

Gerade Papst Franziskus lenkt mit seinen Worten und Taten immer wieder den Blickwinkel der Menschen auf die Geflüchteten, will die Herzen der Menschen für deren Not öffnen. Er zeigt auf, wo und bei wem er steht, was christliche Verantwortung für ihn heißt. Mit seiner Autorität kann er jenen Menschen eine Stimme geben,

die über keine eigene Macht und politische Stimme verfügen.

DR. BIRGIT FELDBAUER
Pastoralassistentin (ehrenamtlich)

Literatur:
Söding, Thomas: *Gott auf der Flucht. Der Papst erinnert auf Lesbos an das Weihnachtsevangelium der Befreiung*, in: *Christ in der Gegenwart* 50/2021.
o.V.: *Bibelwissenschaftler Thomas Söding über die Texte des Evangeliums. Mord, Flucht, Vertreibung: Weihnachten ist „ganz großes Drama“*, Kirche-und-Leben.de, Impuls 24. Dezember 2016, <https://www.kirche-und-leben.de/artikel/mord-flucht-vertreibung-weihnachten-ist-ganz-grosses-drama?type=1991>, Abruf: 02.11.2022.

Reden wir über Gott und die Welt!



Wie ist die Bibel entstanden ?
Wie ist das zu verstehen, was da geschrieben steht ?
Was genau ist die Eucharistiefeier ? ...

Diese und weitere Fragen werden beantwortet.

Jeder ist herzlich willkommen!

Wir treffen uns wieder am

Freitag, 9. Dezember 2022, 19.00 Uhr im Stiftshof

Pastoralassistentin Dr. Birgit Feldbauer und Eva Astecker

Die Treffen sind unverbindlich und kostenlos!

...noch Fragen? 0699 / 17 26 36 17



Unterstützung der Flüchtlinge aus der Ukraine

Seit Mai 2022 stellt das Stift Lambach der Flüchtlingsbetreuung der Caritas Oberösterreich den Gästetrakt des Stiftes Lambach für Flüchtlinge aus der Ukraine kostenlos zur Verfügung. Lediglich die laufenden Betriebskosten werden an die Caritas weiterverrechnet. Die Grundbetreuung der Flüchtlinge im Stift Lambach wird von der Caritas durchgeführt. Derzeit leben 19 Flüchtlinge im Stift Lambach, eine wechselnde Gruppe von Flüchtlingen in der Hofau und fünf Flüchtlinge in der Bahnhofstraße werden ebenfalls unterstützt. Hauptsächlich betreuen wir Frauen mit schulpflichtigen Kindern.

Die Pfarre und das Stift unterstützen die Flüchtlinge in vielfältiger Weise:

- Sach- und Geldspenden der Pfarrangehörigen (Spenden und Sammlungen)
- Monatliche Unterstützung je Person 30,00 Euro in Form von Gutscheinen
- Organisation und wöchentliche Durchführung eines Deutschkurses durch ehrenamtliche Trainer:innen, Zurverfügungstellung der Lehr- und Lernmaterialien
- Veranstaltung von Integrationsstreifen wie Willkommenscafé, Einladung zu Veranstaltungen (Pfarrfest, „Raum und Geist“ im Ambulatorium)
- Unterstützung bei der Integration und im Alltag (z.B. Begleitung bei Schulproblemen, Jobsuche)



- Finanzielle Unterstützung des Schulbesuchs im Stiftsgymnasium zur Hälfte vom Stift (die zweite Hälfte wird von der Marktgemeinde Lambach finanziert)

Diese Tätigkeiten werden durch ehrenamtliches Engagement des Fachausschusses Caritas der Pfarre und viele freiwillige Helfer:innen ermöglicht. Die Finanzierung erfolgte bisher

durch Spenden, Beiträge von Stift und Pfarre. Die Marktgemeinde Lambach hat eine finanzielle Beteiligung zugesagt.

Wir danken allen Spender:innen und allen freiwilligen Helfer:innen für ihr breites und großzügiges Engagement!

DR. BIRGIT FELDBAUER
Pastoralassistentin (ehrenamtlich)

Was ist ein „Luzernar“?



Das Luzernar – das Wort enthält das lateinische Wort für Licht: lux, lucis – ist eine Lichtfeier. Die Tradition der Mönche kennt schon seit alters her solche Feiern.

Das Entzünden erinnert an Jesus, die „aufgehende Sonne des Heils“. Im Dunkel der Nacht ist die Lichtsymbolik sehr eindrücklich. Wie an vielen Orten wird in der Fastenzeit in der dunklen Stiftskirche die brennende Osterkerze feierlich empfangen und das Licht an alle Mitfeiernden weitergereicht.

Begleitet wird dies vom alten

Hymnus „phos hilariaon“ (griechisch: heiteres Licht). Dem Licht wird so auch eine heitere Wirkung zugesprochen, die aller Finsternis und Depression entgegensteht.

Wurden in der Zeit der römischen Christenverfolgungen die Gläubigen geprüft, ob sie den römischen Kaiser als Gott durch ein Weihrauchopfer verehren, so ehren wir heute Christus, Gottes Sohn mit Weihrauchkörnern, die jeder streuen darf.

Drei Nachtpsalmen und ein kurzer biblischer Impuls runden den Abend ab.

So beginnen wir am Samstagabend, dem Sonnabend, ganz bewusst den anbrechenden Sonntag. Wir erinnern uns an die Auferstehung Christi. Auf das Dunkel des Todes folgt das Licht des auferstandenen Lebens.

In der Fastenzeit ist es wieder soweit. Ein spirituelles Angebot, das Sie mit den Mönchen teilen können.

ABT MAXIMILIAN NEULINGER OSB
Pfarradministrator

Grüner Friedhof - Schöner Friedhof



Als Erstes danken wir allen Menschen, die dafür sorgen, dass unser Pfarrfriedhof ein würdiger und gefälliger Ort ist. Auch danken wir für die Nachbarschaftshilfe am Friedhof. Nicht wenige von Ihnen helfen einander und manche kennen sich deswegen, weil sie am Friedhof Nachbarn sind.

Ihnen allen wird nicht entgangen sein, dass bald ein Viertel unserer Grabflächen nicht belegt ist. Der Friedhof ist so zum Ort und Dokument geänderter Lebensweisen geworden. Wir nehmen das zur Kenntnis und bemühen uns, die Angehörigen dabei zu unterstützen ihren lieben Verstorbenen eine würdige Grabstätte zu bereiten.

Aus diesem Grund werden wir in den nächsten Monaten eine Urnenwiese rund um die Apsis der Friedhofskirche gestalten.

Das zum Wohle unserer Natur und Lebensgrundlagen erlassene Verbot für bisher gängige Mittel zur Unkrautbekämpfung fordert uns heraus. Somit werden auch die Freiflächen immer arbeitsintensiver für die Friedhofsverwaltung. Der Fachausschuss Finanzen und der Fachausschuss Nachhaltigkeit prüfen mögliche Lösungen für die Freiflächen. Gerne nehmen wir Ideen entgegen. Oder hätten Sie gewusst, dass vor vier Jahrzehnten zwischen den Gräbern mehr grün und weniger Split war?

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten und bitten Sie um Unterstützung und Verständnis. Noch etwas: Wer eine Parkbank spenden will, kann sich im Pfarramt melden.

Mit dem QR-Code gelangen Sie zu Google Maps und können Sie einen Eindruck über die Freiflächen gewinnen.

ABT MAXIMILIAN NEULINGER OSB
Pfarradministrator





Aus dem Pfarrgemeinderat

Am 20. März 2022 war die **Wahl des neuen Pfarrgemeinderates** und am Freitag, 01. April 2022 begann die neue „Pfarrgemeinderatsperiode 2022 bis 2027“ mit einem „PGR Kick Off“, der von Franz Xaver Mayr MA sehr gut moderiert wurde. Dieser Kick Off diente dazu, dass sich die neuen Pfarrgemeinderät:innen, die delegierten und amtlichen Mitglieder kennenlernen und auch der Abstimmung über Arbeitsweisen, Organisation, Ziele und Planungen. Am 03. Mai 2022, 19.00 Uhr fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Pfarrgemeinderates statt.

Für die Bildung der Verantwortlichen und Mitarbeiter:innen der sechs einzelnen Fachteams (**Finanzen, Feste & Feiern & Liturgie, Kinder-Jugend und Familienpastoral inkl. Liturgie, Öffentlichkeitsarbeit & Verkündigung & Katechese, Caritas und Schöpfungsverantwortung & Nachhaltigkeit**) wurden auf eine Pinwand

A-3 Zettel geheftet und jede/r konnte sich freiwillig zu jenem (auch mehrere möglich) Fachteam anmelden, für das er/sie sich berufen fühlte.

Auch wurde auf einer Pinwand festgehalten, was wir bis 2027 als Team erreicht haben möchten. Eine Vorschau und Rückblick zugleich sozusagen.

Jede/r konnte auf einem Zettel oder Post-it seine/ihre Idee, Meinung, Erwartung, Pläne und Vorhaben schreiben.

Der Pfarrgemeinderat besteht aus **23 Personen (14 Frauen und 9 Männer)** unterschiedlichen Alters (zwischen 24 und 64 Jahren) und mit verschiedenen Berufen. Zusammen sind wir eine „**bunt gemischte Gruppe von Menschen**“ die gemeinsam etwas bewegen und Ziele erreichen will. Jede/r darf sein/ihr Wissen, seine/ihre Fähigkeiten, Erfahrungen, Talente und Meinungen einfließen lassen und wir bereichern unser Tun dadurch enorm.

Aufgrund der derzeitigen Flüchtlingsproblematik ist es dem PGR ein besonderes Anliegen, die Ukraine-Flüchtlinge in Lambach so gut wie möglich (durch Sammeln von Sach- und Geldspenden, Veranstaltung von Deutschkursen, Begegnungs-Café etc.) zu integrieren.

Weiters ist es uns wichtig die Senioren-Nachmittage wieder zu aktivieren, welche wegen Corona die letzten beiden Jahre fast nicht stattfinden konnten, und die Besucher:innenzahl (durch persönliche Einladungen) zu steigern.

GABRIELE NICKL UND MARTIN PÜHRINGER

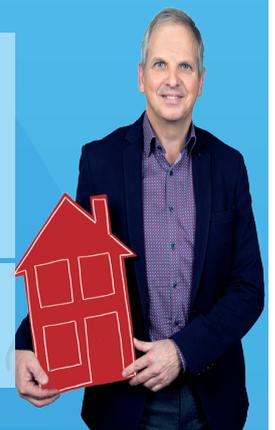
PGR-Obfrau und PGR-Obfrau-Stellvertreter

**Ich verkaufe
gerne Immobilien,
wenn Sie wollen
auch Ihre!**

Christian Butz
s REAL Immobilienmakler
T +43 5 0100 - 26311, M +43 664 88957008
christian.butz@sreal.at

s REAL
Immobilien

www.sreal.at



Sendungsfeier Pastoralassistentin



**Geht und verkündet:
Das Himmelreich ist nahe!
(Matthäus 10,7)**

Birgit Feldbauer-Durstmüller ist zwar schon einige Zeit zahlreiche Stunden in der Woche ehrenamtlich in unserer Pfarre tätig, doch nun ist sie dies auch offiziell als Pastoralassistentin. Neben Ihrem Beruf absolvierte sie - gemeinsam mit P. Severin - das Theologiestudium in Salzburg und Linz und wurde nun am 25. September 2022 gemeinsam mit zwölf Kolleg:innen von Bischof Manfred Scheuer als Pastoralassistentin gesandt.

Bei der sehr feierlich gestalteten Sendungsfeier im Mariendom in Linz war natürlich auch eine Delegation aus unserer Pfarre vertreten. Neben Abt Maximilian und Pater Severin gratulierte auch eine kleine Abordnung des Pfarrgemeinderates.

Liebe Birgit, wir wünschen dir für deine weitere ehrenamtliche Tätigkeit in der Pfarre alles, alles Gute, weiterhin so viel Freude an deiner Tätigkeit und Gottes Segen!

DR. INGE AIGNER-HUFNAGL

Mitglied PGR



GÄRTNEREI TOPF

Traditionsbetrieb in 5. Generation

Wir leben
Blumen & Pflanzen

Weihnachtssterne aus Eigenproduktion



Gärtnerei Topf | 4650 Lambach, Badgasse 15 | Tel.: 07245/28850 | www.gaertnereitopf.at



Kinderkirche



Die Kinderkirche ist nun seit über 5 Jahren ein fester Bestandteil des Lambacher Pfarrlebens. Ein vielfältiges Angebot für Kinder von 2-6 Jahren umfasst nicht nur das gemeinsame Feiern, Beten und Singen in der Kirche, sondern auch der Blick hinter die Kulissen. Das Besteigen und Besichtigen des Glockenturmes stand ebenso schon mehrmals am Programm als auch die Besichtigung der Stiftkirche bei der **Kinder-Kirchenführung**.

Ein besonderes Highlight war hierbei der Besuch der Kirchenorgel. Der Organist Karl Kiniger erklärte und zeigte dem interessierten Publikum, wie eine Orgel funktioniert. Die Kinder durften dem imposanten Instrument sogar selber Töne entlocken.

Bei der Erkundung der Stiftskirche galt es nicht nur wichtige Elemente der Kircheneinrichtung wie zum Beispiel den Tabernakel und das Ewige Licht, sondern auch die Kirchenmaus zu finden.

Mini-Wallfahrt nach Stadl-Paura

Die erste Wallfahrt für Kinder führte die Kinderkirchen-Gemeinde vom Stift entlang des Jakobsweges zur Dreifaltigkeitskirche nach Stadl-Paura. Fleißig marschierten auch schon die jüngeren bei strahlendem Sonnenschein bestens gelaunt auf den Paurahügel.

Abt Maximilian erklärte die dreifaltige Bauweise und sowohl Kinder als auch Erwachsene lernten viel Neues über die Nachbarkirche.

Bevor wir den Rückweg nach Lambach starteten, haben wir uns im Stadlinger Pfarrgarten mit frisch gegrillten Knackern gestärkt.

Da nun schon eine ganze „Generation“ aus der Kinderkirche „herausgewachsen“ ist (und in die Jungschar „hingewachsen“), freuen wir uns sehr, dass wir zum Start des neuen Kin-



derkirchen-Jahres viele neue Kinder begrüßen durften.

Wir freuen uns auch immer, wenn Kinder mit Oma, Opa, (Paten)-Tante/-Onkel zur Kinderkirche kommen, wenn die Eltern anderweitig eingeteilt sind. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen, nächste Termine siehe im allgemeinen Terminteil.

MAG. BIRGIT ZELLINGER

Leiterin FA Kinder & Familien



Familienmesse



Im heurigen Sommer gab es erstmalig ein „Summerspecial“ der Familienliturgie. Anlässlich des Bezirkspflügens der Landjugend fand am 14. August im Festzelt am Buchberggütl

eine „Feldmesse“ statt. Pastoralassistentin Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller gestaltete mit Ruth Zizlavsky eine Wortgottesfeier für Familien.



Das Mitsingen und Mitbeten bereitete den Kindern ebenso Freude wie – passend zum Thema Säen-Wachsen-Ernten – das Anpflanzen von Sonnenblumen, die sie dann mit nach Hause nehmen durften. Die „Feldmesse“, die alle Generationen vereinte, wurde stimmungsvoll umrahmt von Rita Zizlavsky auf der Querflöte und einer Bläsergruppe der MMK Lambach-Edt.

Das gemeinsame Essen und Trinken beim anschließenden Brunch ist nicht nur für die Kinder ein fixer Bestandteil der Familienmesse-Sonntage (solange nicht pandemiebedingt verhindert), sondern erfreut auch die Eltern und Mitwirkenden mit einer Stärkung der Gemeinschaft auf sehr gemütliche Art und Weise.

Zu den nächsten Terminen der Familienmesse sind die Erstkommunionkinder des nächsten Jahres besonders herzlich eingeladen!

MAG. BIRGIT ZELLINGER

Leiterin FA Kinder & Familie

Zum Erntedankfest der Familienmesse versammelten sich viele Familien in der wunderschön durch die Bäuerinnen geschmückte Stiftskirche um die Erntekrone der Landjugend. Die Kinder durften mit ihren Erntegaben feierlich in die Kirche einziehen. In der Wortgottesfeier wurde mit kindgerechten Liedern und Gebeten ein großes DANKE für die Ernte und die Lebensmittel ausgesprochen.





Firmvorbereitung 2022/23

Am **Freitag, 26. Mai 2023**, wird in der Pfarre Lambach das Sakrament der Firmung gespendet. Das Wort „Firmung“ kommt vom lat. „firmare“ und das heißt so viel wie befestigen, bestärken, tauglich machen.

In der Zeit der **Firmvorbereitung** werden die Firmkandidat:innen auf das Sakrament vorbereitet. Bei den Treffen werden verschiedene Themen behandelt und es wird auch genügend Zeit für den gemeinsamen Austausch und Spaß vorhanden sein.

Anmeldeschluss:

30. November 2022



Anmeldung unter:

<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4168/service/wastunwenn/ich-gefirmtwerdenmoechte>



Soziales Projekt:

Grabpflege am Lambacher Friedhof 2022

TERMINE

1. Treffen: 13. Dezember 2022, 19:00-20.00 Uhr im Sommerrefektorium des Stiftes

Die Firmkandidat:innen treffen sich zum ersten Kennenlernen.

An diesem Tag werden den Jugendlichen soziale (z.B. Grabpflege, Mitwirkung beim Brunch nach dem Familiengottesdienst, Sternsingeraktion) und liturgische Projekte (z.B. Mitwirkung bei Gottesdiensten im Bezirksaltenheim, beim Familiengottesdienst, beim Gottesdienst in leichter Sprache) vorgestellt. Die Firmlinge müssen sich im Rahmen der Firmvorbereitung an einem sozialen und einem liturgischen Projekt beteiligen. Dadurch können die Jugendlichen in die verschiedenen Bereiche

des kirchlichen Engagements hineinschnuppern. Verschiedene Aktionen und Veranstaltungen aller Firmlinge runden die Firmvorbereitung ab.

Gruppentreffen

Die Firmlinge treffen sich am **01. Februar** und **09. Mai 2023** jeweils von **17:00 – 18:00 Uhr** entweder im Sommerrefektorium oder im Pfarrsaal. Das Abschlusstreffen mit Firmlingsvesper und Grillerei findet am **23. Mai** von **17.00 – 19:30 Uhr** statt.

Gottesdienst mit Tauferneuerung

08. April um 21.00 Uhr in der **Osternacht** oder **05. Februar** um **10.30 Uhr** in der Familienmesse.



cook and pray
mit Firmlingen der Firmvorbereitung 2021/22

Firmvorbereitung 2022/23



Vigil

17. März 2023 um 18.00 Uhr. Die Firmkandidat:innen bereiten eine Vigil, einen stimmungsvollen Abendgottesdienst mit Psalmen, meditativen Gesängen, sehr vielen Kerzen und Weihrauch, in der Stiftkirche vor. Ab 19.00 Uhr sind **Eltern, Erziehungsberechtigte, Firmpat:innen** und Mitglieder des Pfarrgemeinderates zur gemeinsamen Feier eingeladen.

cook and pray

18. April 2023 um 16:00 Uhr. Die Firmkandidat:innen kochen für ihre **Eltern, Erziehungsberechtigten und Firmpat:innen**, die sie einladen, mit ihnen ab 18:30 Uhr im Sommerrefektorium zu essen, zu feiern und zu beten.



Pfarrfirmung Lambach

26. Mai 2023
17:30 Uhr in der Pfarrkirche

Firmspender:
Abt Maximilian Neulinger OSB.

DR. BIRGIT FELDBAUER
Pastoralassistentin (ehrenamtlich)

cook and pray 2022

Gemeinsames Essen, Feiern und Beten im Sommerrefektorium

Nikoloaktion 6. Dezember 2022



Der Nikolaus steht vor der Tür

Gerne bieten wir einen Besuch des Nikolaus an. Wenn Sie für Ihre Kinder einen Nikolaus wünschen, so können Sie einen Besuch reservieren. Die Voranmeldung ist nur per Anmeldeformular auf der Homepage möglich.

LINK: <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4168/nikoloaktion>



Wann? Wir bieten den Besuch zwischen 16:00 und 20:00 Uhr an.

Wie? Sie reservieren.

Anmeldeschluss am 3. Dezember 2022, 08:00 Uhr

Wo? Der Nikolaus kommt in Ihr Haus oder Ihre Wohnung.

Was? Wenn Sie bei der Anmeldung nicht alles bekanntgeben konnten, was Sie dem Nikolaus mitteilen wollten, können Sie einen Zettel vorbereiten, auf dem steht, was der Nikolaus loben darf und Ihnen wichtig

ist. (Der Nikolaus wird Ihrem Kind nur mit aufbauenden und lobenden Worten begegnen.)

Was noch? Wenn Sie wollen, dass der Nikolaus Geschenke übergibt, so stellen Sie diese bitte im Eingangsbereich Ihrer Wohnungstür auf.



Erstkommunion 2022



2a & 2b Klasse



Am 15. Mai 2022 empfingen 37 Kinder der Volksschule Lambach voller Freude das erste Mal die Heilige Kommunion. Um möglichst vielen Familienangehörigen und Verwandten das Mitfeiern zu ermöglichen, wurde sowohl um 9 als auch um 11 Uhr eine Erstkommunion gefeiert.

Musikalisch umrahmt durch den Musikverein Edt, Pia Waldenberger auf der Gitarre und bei der Messe um 9 Uhr auch mit einem Alphorn feierten die Kinder mit Abt Maximilian stimmungsvolle Gottesdienste.

Ein herzliches Dankeschön dem gesamten Vorbereitungsteam, der Religionslehrerin Elisabeth Steinbichler und allen, die in verschiedenster Form zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

MAG. BIRGIT ZELLINGER

Leiterin FA Kinder & Familie

2c Klasse



DATUM	UHRZEIT	WAS?	WO?
21.11.2022	19:00	Einführung in das Matthäusevangelium mit Univ.-Prof. Dr. Christoph Niemand	Sommerrefektorium
22.11.2022	15:00	Café zwischen den Gräbern	Pfarrfriedhof
22.11.2022	16:30 - 17:30	Vorbereitungsnachmittag Erstkommunion	Stiftskirche
25.11.2022	17:30 - 19:00	Einführung in die Kontemplation	Meditationsraum
26.11.2022	14:00 - 15:45	Gemeinsam in den Advent - Besinnlicher Nachmittag	Adalbertstr. / Sommerrefektorium
26.11.2022	14:00 - 17:00	Bücherflohmarkt - Pfarrbibliothek	Lichthof
26.11.2022	16:00	Adventkranzsegnung	Stiftskirche
27.11.2022	09:00	Wortgottesfeier	Stiftskirche
27.11.2022	09:30 - 11:30	Bücherflohmarkt - Pfarrbibliothek	Lichthof
27.11.2022	10:30	Gedenkgottesdienst für Verstorbene (Heilige Messe)	Stiftskirche
27.11.2022	15:30 - 16:30	Musik zum Adventbeginn mit dem Kirchenchor	Stiftskirche
29.11.2022	16:30	Krankengebetskreis	Meditationsraum
02.12.2022	13:30	Messe in leichter Sprache	Stiftskirche / Pfarrsaal
02.12.2022	15:00 - 17:00	Jungschar	Jungscharraum
03.12.2022	06:00	Rorate	Stiftskirche
04.12.2022	10:00	Integrationsfrühstücken	Pfarrsaal
06.12.2022	16:30	Kinderkirche - Nikolausfeier	Stiftskirche
08.12.2022	09:00	Pontifikalamt	Stiftskirche
09.12.2022	07:00	Heilige Messe mit Frühstück	Stiftskirche & Gästespeisesaal
09.12.2022	18:30	Beichtgelegenheit	
09.12.2022	19:00	Reden wir über Gott und die Welt. Wie ist die Bibel entstanden?	Pfarrsaal
09.12.2022	19:00	Heilige Messe am Grab des Hl. Adalbero	Stiftskirche
09.12.2022	19:45 - 20:30	Anbetung	Stiftskirche
10.12.2022	07:00	Festgottesdienst mit Frühstück	Lorettokapelle
10.12.2022	11:30 - 17:30	Einkehrtag für Oblaten	Klausur / Gästerakt / Kapitelsaal
14.12.2022	16:30 - 17:15	Vorlesezeit für Kinder. Wichtelgeschichten mit Tomte Tummetott	Pfarrbibliothek

17.12.2022	06:00	Rorate	Hauskapelle Deinhammer
17.12.2022	16:00 - 17:30	Beichtmöglichkeit	
17.12.2022	16:00	Bußfeier	Stiftskirche
24.12.2022	14:30	Kindermette (Wortgottesfeier) - Voranmeldung	Stiftskirche
24.12.2022	15:00	Seniorenmette - Voranmeldung	Sakramentskapelle / Pfarrsaal
24.12.2022	16:00	Kindermette (Eucharistiefeier) - Voranmeldung	Stiftskirche
24.12.2022	22:00	Mette	Stiftskirche
25.12.2022	09:00	Pontifikalamt	Stiftskirche
26.12.2022	09:00	Heilige Messe - Stephanitag	Stiftskirche
27.12.2022	07:00	Heilige Messe mit Segnung des Johannesweines	Stiftskirche
28.12.2022	16:30	Kindersegnung	Lorettokapelle / Stiftskirche
31.12.2022	10:00	Kurz vor Schluss - Pilgerweg am Jahresende	Maria Fallsbach
2023			
06.01.2023	09:00	Pontifikalamt	Stiftskirche
06.01.2023	10:30	Familienwortgottesfeier mit Sternsängern und Maroni	Stiftskirche
06.01.2023	17:30	Vesper	Westchor
08.01.2023	ca. 10:00	Caritas - Café	Pfarrsaal
13.01.2023	07:00	Heilige Messe mit Frühstück	Stiftskirche & Gästespeisesaal
13.01.2023	18:30	Beichtgelegenheit	
13.01.2023	19:00	Heilige Messe am Grab des Hl. Adalbero	Stiftskirche
13.01.2023	19:45 - 20:30	Anbetung	Stiftskirche
22.01.2023	19:00	Gottesdienst - Weltgebetswoche um Einheit der Christen	Stadl-Paura
25.01.2023	16:30 - 17:30	Vorbereitungsnachmittag Erstkommunion	Sommerrefektorium & Stiftskirche
27.01.2023	15:00	Seniorengottesdienst - Wortgottesfeier & Begegnung	Stiftskirche / Pfarrsaal / Sommerrefektorium
29.01.2023	10:30	Gedenkgottesdienst für Verstorbene - Wortgottesfeier	Stiftskirche
31.01.2023	16:30	Krankengebetskreis	Meditationsraum
03.02.2023	15:00 - 17:00	Jungschär	Jungscharräum

05.02.2023	10:30	Familienmesse mit Brunch // Einladung an die Tauffamilien	Stiftskirche / Sommerrefektorium
10.02.2023	07:00	Heilige Messe mit Frühstück	Stiftskirche & Gästespeisesaal
10.02.2023	18:30	Beichtgelegenheit	
10.02.2023	19:00	Heilige Messe am Grab des Hl. Adalbero	Stiftskirche
10.02.2023	19:45 - 20:30	Anbetung	Stiftskirche
12.02.2023	09:00	Heilige Messe mit Krankensalbung	Stiftskirche
12.02.2023	ca. 10:00	Caritas - Café	Pfarrsaal
12.02.2023	10:30	Heilige Messe mit Krankensalbung	Stiftskirche
15.02.2023	16:30	Kinderkirche	Stiftskirche
16.02.2023	16:30 - 17:30	Vorbereitungsnachmittag Erstkommunion	Sommerrefektorium & Stiftskirche
22.02.2023	19:00	Aschermittwoch - Aschenkreuz	Stiftskirche
28.02.2023	16:30	Krankengebetskreis	Meditationsraum
03.03.2023	15:00 - 17:00	Jungchar	Jungcharraum
03.03.2023	15:00	Seniorengottesdienst - Eucharistiefeier & Begegnung	Stiftskirche / Pfarrsaal / Sommerrefektorium
04.03.2022	19:00 - 20:00	Passionskonzert - Musik & Wort	Stiftskirche
05.03.2023	08:45 - 11:15	Fastensuppe	Kirchenvorhalle
05.03.2023	10:30	Familienmesse mit Beugerl ohne Brunch	Stiftskirche
10.03.2023	07:00	Heilige Messe mit Frühstück	Stiftskirche & Gästespeisesaal
10.03.2023	18:30	Beichtgelegenheit	Sakramentskapelle
10.03.2023	19:00	Heilige Messe am Grab des Hl. Adalbero	Stiftskirche
10.03.2023	19:45 - 20:30	Anbetung	Stiftskirche
11.03.2023	10:00 - 15:00	Bibeltag - Das Heilige Land mit Univ.-Prof. Dr. Kristin De Troyer	Seminarräume
13.03.2023	16:30 - 17:30	Vorbereitungsnachmittag Erstkommunion	Sommerrefektorium & Stiftskirche
15.03.2023	16:30	Kinderkirche	Stiftskirche
17.03.2023	19:00	Kreuzweg kfb	Stiftskirche
19.03.2023	vormittags	Lebkuchenherzen der Goldhaubenfrauen	
21.03.2023	19:00	Pontifikalamt Hl. Benedikt	Stiftskirche
24.03.2023	19:00	Kreuzweg zum Kalvarienberg	Kreuzweg - Kalvarienberg

28.03.2023	15:00	Café zwischen den Gräbern	Pfarrfriedhof
28.03.2023	16:30	Krankengebetskreis	Meditationsraum
01.04.2023	16:00 - 17:30	Beichtmöglichkeit	
01.04.2023		Palmbuschenbinden - kfb	
02.04.2023	09:00	Segnung der Palmzweige // Eucharistiefeier	Stiftskirche
02.04.2023	10:30	Segnung der Palmzweige // Familienwortgottesfeier mit Brunch	Stiftskirche
02.04.2023	vormittags	Palmbuschenverkauf - kfb	
06.04.2023	16:30	Kinderkirche mit Hand-/ Fusswaschung	Stiftskirche
07.04.2023	15:00 - 17:00	Jungschar	Jungscharraum
07.04.2023	15:00	Kinderkreuzweg	Kalvarienberg
08.04.2023	21:00	Osternacht	Stiftskirche
09.04.2023	09:00	Pontifikalamt	Stiftskirche
09.04.2023	10:30	Familienmesse mit Ostereiersuche	Stiftskirche

Gottesdienstzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag (außer 2. Freitag im Monat),
Samstag: 07:00
Mittwoch: 19:00
Sonntag: 09:00 und 19:00
Feiertage: 09:00



APOTHEKE LAMBACH

Marktplatz 4 | 4650 Lambach

Tel.: 07245/32 32 7 Fax: 07245/32 32 7 32

office@apothekelambach.at

www.apothekelambach.at

Verstorbene von 03.03.2022 bis 31.10.2022



Seit dem Erscheinen des letzten Pfarrblattes haben wir uns wieder von einigen lieben Menschen verabschieden müssen. Obwohl wir die Verheißung kennen, dass wenn –

wie Paulus es ausdrückt – „unser irdisches Zelt abgebrochen wird, [...] wir eine Wohnung von Gott“ haben werden (2 Kor 5,1), sind wir doch traurig über den Verlust in dieser Welt.

In der Hoffnung, dass die Verstorbenen in der Liebe Gottes geborgen sind, gedenken wir

Haiberger	Walter	06.03.2022	Dickinger-Neuwirth	Maria	01.07.2022
Kuen	Elfriede	14.03.2022	Zinhobl	Hedwig	08.07.2022
Mayr	Alois	21.03.2022	Wimmer	Marianne	15.07.2022
Blöchl	Hubert	22.03.2022	Fellner	Johann	23.07.2022
Baumgartner	Beata	24.03.2022	Stockhammer	Johann	25.07.2022
Krätschmer	Franz	01.04.2022	Breitwieser	Maria	30.07.2022
Puschnig	Herrand	04.04.2022	Puchinger	Ingeborg	09.08.2022
Langmayr	Hermine	15.04.2022	Klausmayr	Mathilde	21.08.2022
Hallwirth	Margareta	20.04.2022	Mayrhofer	Frieda	29.08.2022
Wolfsgruber	Hildegard	25.04.2022	Weber-Sonnleitner	Richard	01.09.2022
Wipfler	Gottfried	03.05.2022	Hausleithner	Christian	13.09.2022
Keller	Erika	10.05.2022	Schenk	Elfriede	22.09.2022
Famler	Wolfgang	13.05.2022	Blöchl	Christian	25.09.2022
Franz	Karl	21.05.2022	Mühlberger	Franz	28.09.2022
Tischler	Friedrich	14.06.2022	Dirnstorfer	Karl	10.10.2022
Holzinger	Friedrich	15.06.2022	Hummelbrunner	Helmut	17.10.2022
Bauer	Aloisia	23.06.2022	Schuller	Josefine	18.10.2022



Die Stimme eines Sängers Gottes, der die Herzen der Menschen erreichte, ist verstummt.

Herr OSR **Wolfgang Famler** ist für uns alle zu früh und überraschend nach kurzer Krankheit in die ewige Heimat abberufen worden. Mit seiner Stimme, die nicht bloß aus seinem Stimmaparat sondern aus seinem Herzen ertönte, begleitete er musikalisch das gottesdienstliche Leben in unserer Pfarre.

Bei den kommenden Festen wird uns wohl öfters auch der Gedanke begleiten: da hätte er jetzt jenes Lied gesungen. Vielen Trauernden spendete er Trost in der Stunde des Abschieds bei Begräbnissen. Wie vielen Menschen war er am letzten Weg gesanglicher Wegbegleiter? Es ist eine große Schar von Menschen. Heute wünschen wir ihm, dass das, was in der Begräbnisliturgie gesungen wird, sich an ihm erfülle: „zum Paradies mögen Engel dich begleiten ... die Chöre der Engel mögen dich empfangen“.

Danke Wolfgang und Vergelt's Gott.

Abt Maximilian



Seelsorge im Bezirksalten- und pflegeheim Lambach

Abschied

In einem feierlichen Gottesdienst bedankten wir uns bei Herrn **Günther Wolfsmayr, dem langjährigen Heimleiter des Bezirksaltenheimes Lambach.** Er war ein verlässlicher Partner für die Seelsorge im Heim, unterstützte uns Seelsorger:innen tatkräftig und dachte immer an das seelsorgliche Wohl der Heimbewohner:innen.

Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen für seine weitere Zukunft.



Die **Seelsorge** im heurigen Jahr war wieder durch COVID-19 geprägt. Daher war die Freude aller Heimbewohner:innen sehr groß, als wir am Dreifaltigkeitssonntag nach über zwei Jahren wieder mit externen Gottesdienstbesucher:innen einen Gottesdienst im Garten des Heimes feierten.

Auch das letzte Kirchenjahr war leider wieder wie die letzten Jahre durch viele Abschiede von unseren Heimbewohner:innen gekennzeichnet. Am 30. Oktober gedachten wir 21 Heimbewohner:innen, die im letzten Jahr verstorben sind. Das Seelsorgeteam gestaltete gemeinsam mit dem Palliative Team des Bezirksaltenheimes das Totengedenken. Das Verlesen der Namen der Verstorbenen und das Anzünden einer Kerze zur Erinnerung ist für uns alle ein sehr bewegender Moment, der unserer Gottesdienstgemeinschaft sehr zu Herzen geht.



Gottesdienst mit Totengedenken

Derzeit ist für externe Gottesdienstbesucher:innen die Teilnahme am Gottesdienst nach Vorweis eines 3-G Nachweises möglich. Beim Gottesdienst ist eine FFP-2 Maske zu tragen. Dies gilt, solange keine Änderung der Vorschriften des Heimträgers erlassen worden sind und dies die aktuelle Ge-

sundheitssituation im Heim zulässt.

DR. BIRGIT FELDBAUER
Pastoralassistentin und Leiterin
des Seelsorgeteams im Bezirksaltenheim Lambach

KBW Ausflug Admont



Am 30. April 2022 lud das Katholische Bildungswerk der Pfarre Lambach zu einem Ausflug in das 1074 gegründete Benediktinerstift Admont ein.

Begonnen hat es mit einer aufschlussreichen Führung in der weltgrößten Klosterbibliothek, mit ihren 70.000 Bänden. Die 1776 vollendete Stiftsbibliothek ist eines der bedeutendsten Gesamtkunstwerke des europäischen Spätbarocks. Ein wirklich sehenswertes Kulturgut.

Im Anschluss führten uns Dr. Michael Braunsteiner und Dr. Barbara Eisner-Braunsteiner im Gotik-Museum durch die Sonderausstellung „Wir Friedrich III. & Maximilian I.“ aus dem Hause Habsburg und durch das Museum Gegenwartskunst, in dem die Sonderausstellung „Steirische Wurzeln“ gezeigt wurde und hauptsächlich steirische Künstler (U.a. Hannes Schwarz, Herbert Brandl, Hubert Schmalix, Alfred Klinkan und Erwin Wurm.), ihre Bilder und Exponate zeigten.



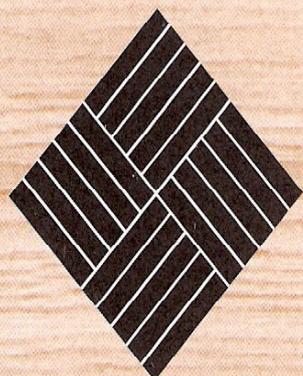
Es gab auch die Möglichkeit individuell das Naturhistorische oder Kunsthistorische Museum zu besichtigen. Das Mittagessen nahmen wir im Stiftskeller ein. Anschließend lauschten wir in der Stiftskirche einer sehr schönen Orgelmeditation von Frater Rupert Schwarz OSB. – Gerade richtig, um sich ein wenig zu entspannen und zur Ruhe zu kommen. Frater Rupert erklärte uns auch noch die Orgel. Im Altarraum besichtigten wir die kunstvoll bestickten Gobelins.

Um 14:30 Uhr fuhren wir wei-

ter zur Wallfahrtskirche Frauenberg an der Enns. Diese liegt von Weitem gut sichtbar auf einem Hügel. Abt Maximilian gab eine kurze Information zur Kirche. Gemeinsam sangen wir ein Marienlied und beteten ein „Gegrüßet seist du, Maria“. Jede/r konnte selbst noch die wunderschöne Wallfahrtskirche durchschreiten und bestaunen, bevor wir unsere Rückfahrt antraten und pünktlich um 17.30 Uhr in Lambach ankamen.

GABRIELE NICKL

PGR-Obfrau



REINLEIN
Holz & Parkett Ges.m.b.H

Böden für's Leben

A-4651 Stadl-Paura

Wimsbacher Str. 21

Postfach 17

Tel.: 07245-28170, Fax: 22022, e-mail: office@reinlein-parkett.com

www.reinlein-parkett.com



kfb *Zeit zu leben*

**„Über den Tellerrand blicken“
Willkommen bei der Aktion
Familienfasttag 2023**

Ortsgruppe Lambach!

*Die Suppe im Glas geht auch
2023 mit nach Hause.*

**Aktion Fastensuppe am Sonn-
tag, den 5.3.2023 von 9:00
Uhr bis 10:30 Uhr**

Im Eingangsbereich zur Kirche
finden Sie fest verschlossen,
frisch gefüllte Suppengläser,
die Sie mit nach Hause nehmen
können, gegen eine Spende für
die Aktion Familienfasttag.

Wir freuen uns auf deine/eure
Teilnahme!



**Kreuzweg der KFB am
17.3.2023 19:00 Uhr in der
Stiftskirche Lambach.**

Du bist eingeladen mit uns
in der Stiftskirche die Sta-
tionen des Kreuzweges zu
beten, und dabei einen Blick
auf das Wesentliche im Le-
ben zu werfen. Die Fasten-
zeit gibt Raum für die Fragen
nach dem Sinn und Ziel un-
seres Daseins im Alltag.

*Männer und Frauen, Alt und
Jung, sind herzlich dazu ein-
geladen!*

Schrادل, Buchs- & Segenbaum gesucht!

Aufgrund des hohen Material-
aufwands beim Palmbuschen-
binden möchten wir schon in
dieser Ausgabe um Mithilfe
der Pfarrbevölkerung bitten.

Wir suchen: Palmkätzchen
(Anfang Februar schneiden,
eventuell schon Ende Jänner),
Buchsbaum, Thuje, Eibisch-
grassert (Eibe), Segnbam (Ze-
der), Kranawetten (Wachol-
der), Schrادل (Stechpalme,
Hoadara (Erika)

Falls der Rückschnitt von
Sträuchern auf Ihrem Grund-
stück ansteht, bitten wir uns
dies mitzuteilen.

Bitte melden bei Traudi Rau-
ber (0660/ 440 2 074)



Glanz und Farben gesichert. Danke an Mitglieder der Gold- haubengruppe Lambach-Edt

Beherrscht und mit Plan haben die
Frauen der Goldhaubengruppe
unsere Pfarre unterstützt. Die
Damen sind allesamt mit kost-
baren Stickarbeiten vertraut.
Gold- und Perlhauben werden
wie viele unserer Messgewän-
der mit denselben Techniken
hergestellt. Die wertvollsten
der sogenannten Paramente
sind nun schon lange in einem
Kasten verwahrt, dessen 4
Meter lange Schubladen in die
Jahre gekommen sind.



Goldhauben



Diese Laden haben keine hölzernen Böden, sondern sind mit speziell „kalandrierten“ Stoffen bespannt. Nach gefühlt 100 Jahren hängen diese aber durch oder sind brüchig, und der Inhalt der Schubladen drückt und reibt aufeinander. Die Stiftsschneiderei hat als Vorbereitung für den Einsatz 100 Laufmeter Stoff zugeschnitten und genäht. Die Goldhauben haben die alte Bespannung, den Abrieb und

Staub entfernt und gut 100 Paramente gehoben und umgelagert. Zur neuen Bespannung und der Reinigung kam noch eine Staubdecke dazu. Abt Maximilian unterstützte die Damen als Hilfskraft. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass die Frauen auch perfekt als Tischler so manche Lade reparierten.

Vielen Dank! Als kleine Anerkennung stärkten wir die Damen nach den beiden Nachmittagen mit einer Jause im Gastgarten des Stiftskellers.

Somit sind mühsam hergestellte und unter Entbehrungen gespendete Messkleider wieder gesichert und können uns noch länger unbeschadet erfreuen.

ABT MAXIMILIAN NEULINGER OSB
Pfarradministrator

Jubiläum Stiftskeller



Herzliche Gratulation!

25 Jahre Stiftskeller!

Elisabeth, Heinz und Melanie Lachtner sind seit 25 Jahren die Menschen, ohne die es keinen Stiftskeller gäbe. Wir sind dankbar für die treue Verbundenheit und gratulieren zum Jubiläum. Durch 25 Jahre in der Gastronomie zu bestehen ist eine Leistung, die heute immer schwieriger wird, und der Familie Lachtner gelungen ist.

Als Pfarre bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit, das große Entgegenkommen und die vielen Stunden Eurer ehrenamtlichen Arbeit. Unsere Feste, besonders das Pfarrfest, wäre ohne die Familie Lachtner kaum vorstellbar!

Mit Lachtners schmeckt alles herzlich besser.



Für die Zukunft viel Glück und Segen. Das Mittagessen bei Euch war heute sehr gut!

ABT MAXIMILIAN NEULINGER OSB
Pfarradministrator



Seit 1. Juli 2022 sind die Leihgebühren geringfügig erhöht

Kinder und Jugendliche bezahlen dann für 1 Buch für den Zeitraum von 3 Wochen 0,30€ (bisher 0,20€), Erwachsene 0,70 € pro Buch für 3 Wochen (bisher 0,50€).

Für jede weitere Ausleihwoche werden 0,10€ zusätzlich verrechnet.

Natürlich gibt es auch weiterhin die Jahreslesekarte für eine Person um 25€ und für eine Familie um 35€.

LESUNG

Leichte Böden von David Fuchs am 4.10.2022 im Pfarrsaal. Schon nach wenigen Sätzen weiß man, Herr Fuchs hat etwas zu sagen. David Fuchs wurde 1981 in Linz geboren, ist Palliativmediziner und Onkologe und den Leuten, die in seinen Büchern eine Rolle spielen ganz nahe.

In seinem Buch „Leichte Böden“ gibt es Daniel, einen Lehrer, der eigentlich nur kurz zu seinen Verwandten aufs Land fahren wollte. Tante Klara ist rüstig, kümmert sich um ihren dementen Mann und den krebserkrankten Nachbarn, der nur mehr über einen Sprachcomputer kommunizieren kann. Im Nachbarhaus wohnt Maria, Daniels Jugendfreundin, die Käthe unterstützt. Daniel setzt sich in den Kopf, das mühsame Leben der alten Leute zu verbessern und bringt damit die gewohnte Ordnung ins Wanken. Es ist ein schma-

ler Grat, der den Wunsch zu helfen und die Autonomie im Alter verbindet.

Ein lesenswertes Buch, das einem so schnell nicht aus dem Kopf geht mit einem Thema, das uns früher oder später alle betrifft. Alt werden ist nichts für Feiglinge!

Von Daniel Fuchs gibt es in der Bibliothek noch „Bevor wir verschwinden“. Die Geschichte spielt auf einer Palliativstation.

2023 wird das nächste Buch von David Fuchs erscheinen, ein Roman aus dem Altenheim. Wir sind schon gespannt!

Vorlesezeit für Kinder

Am 14.12.2022 von 16:30 bis 17:15 Uhr gibt es wieder eine Vorlesezeit für Kinder. Wichtiges Geschichten mit Tomte Tummetott stehen auf dem Programm.

MARIA BLÖCHL & DAS TEAM DER PFARRBIBLIOTHEK LAMBACH

Achtung

Sonntag 25.12.22 und Sonntag 1.1.23 ist die Bibliothek geschlossen.

Raiffeisen
Oberösterreich 

WIRKUNGSVOLL

Im Füreinander liegt unsere Kraft,
die Vertrauen schafft.

raiffeisen-ooe.at/wir

„Mein Lieblingslied“ von Elisabeth Hufnagl



Ich freue mich sehr diese neue Rubrik betreuen zu dürfen und euch als Erste mein derzeitiges Lieblingslied vorzustellen!

Mein Name ist Elisabeth, ich habe fast 10 Jahre lang in der Pfarre Lambach ministriert. Zurzeit lebe/studiere und arbeite ich in Wien, möchte aber später wieder nach Oberösterreich zurückkehren. Musik spielt schon immer eine ganz große Rolle in meinem Leben und ich kann als Musikerin glücklich sagen: „Ich wache mit Musik auf und gehe mit Musik ins Bett“. Daher war es auch nicht so einfach „das“ Lieblingslied auszuwählen! Es gibt aber ein Lied, bei dem ich eine richtige Gänsehaut bekommen habe, als ich es zum ersten Mal gehört habe und zwar der „Abendsegen“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck. (eine große Hörempfehlung von mir)

Ein etwas ungewöhnliches Lied für einen jungen Menschen aber es gibt viele Dinge die mich daran faszinieren und berühren! Hänsel und Gretel

singen dieses Lied im Duett als sie sich schlafen legen, sie beten einen Abendsegen und daraufhin steigen 14 Schutzengel herab und bewachen den Schlaf der Kinder. Das Lied hat nicht nur eine wunderschöne Melodie, sondern auch einen sehr berührenden Text, der mich dazu angeregt hat über das Wort Segen mehr nachzudenken:

Ein Segen kann etwas sehr Persönliches sein, ob als Glückwunsch, Geste, Ritual oder um einfach Freude auszudrücken, muss also nicht immer etwas mit Gott an sich zu tun haben. Man kann es im Stillen tun oder auch ganz offen! Es ist etwas, das ich mit sehr schönen Momenten in meinem Leben verbinde. Es kann aber auch ein Gegenstand sein, wie zum Beispiel meine Taufkette mit dem Spruch: „Gott schütze dich“. Ein Segenswunsch meiner Godi, den ich seither immer bei mir trage.

Nun seid Ihr an der Reihe! Ich würde mich sehr freuen, die Rubrik weiter führen zu können und ganz viel über die Lieb-



lingslieder der Pfarrgemeinde zu erfahren! Schickt mir einen Text über euer Lieblingslied (was gefällt euch besonders daran/was verbindet euch mit dem Lied etc.) und vielleicht ein Foto von euch dazu und es wird hier in der nächsten Pfarrmitteilung veröffentlicht!

Text und Foto bitte an folgende Mail Adresse: elisabeth.hufnagl2@gmail.com oder einfach persönlich bei mir abgeben!

ELISABETH HUFNAGL

IMPRESSUM

Medieninhaber: Pfarre Lambach, Klosterplatz 1, 4650 Lambach

Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Lambach, Klosterplatz 1, 4650 Lambach

Hersteller: Zauner Druck², Schubertstraße 2, 4650 Lambach

Verlagsort: Lambach - Herstellungsort: Lambach

IMPRESSUM UND OFFENLEGUNG gemäß § 25 MedienG

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Verleger: Pfarre Lambach, Klosterplatz 1, 4650 Lambach

Vertreten durch den Pfarradministrator Abt Maximilian Neulinger OSB

Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde

Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Lambach - Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten. abt.maximilian@stift-lambach.at

Redaktion: Abt Maximilian Neulinger OSB, Dr. Birgit Feldbauer, Dr. Inge Aigner-Hufnagl

Layout: Mag. Julia Feldbauer



Am **Samstag, 01.10.2022** war unser Pfarrausflug, der uns dieses Jahr ins „**Salzburger Seenland**“, führte.

Zu Zwölft und fuhren wir in einem bequemen Reisebus der Firma Zellinger weg. Pünktlich um 9.45 Uhr trafen wir beim **Stift Michaelbeuern** ein, wo uns P. Prior Eppenschwandtner eine sehr aufschlussreiche und kurzweilige Führung durch das Refektorium, den Kreuzgang, die Marienkapelle, die Bibliothek, die Chorkapelle, den mit prächtigen Fresken ausgestatteten alten Sommerchor und den farbenprächtigen Abteisaal gab. Danach lud uns Abt Johannes Perkmann zu einem Empfang ein.

Weiter ging es zum Mittagessen in den Stiftskeller Mattsee. Um 13.00 Uhr erwartete uns Herr Josef Sturm am Stiftsplatz, unter der Linde, mit einem

„Trompetengruß“ zu unserer nächsten, sehr herzlichen und interessanten Führung. Er erklärte uns das Tassilo-Denkmal, die Stephanskrone, die Stiftskirche und das Museum der ehemaligen Dechanten der Mattseer Stiftspröpste. Ebenfalls besuchten wir im ehemaligen **Collegiatstift Mattsee** die Bibliothek und die Schatzkammer mit einer Replik des Tassilokelches.

Im Anschluss daran hatten wir eine Weinverkostung im stiftseigenen Weinkeller im Wattsteinfelsen. Seit 1150 ist das Stift Mattsee sehr eng mit dem Weinbau in der Wachau verbunden. Um 16.00 Uhr ging es weiter zur Filialkirche „Sankt Alban“ in Lamprechtshausen, mit ihren sehr schönen gotischen Fresken, wo wir zusammen mit Abt Maximilian und PAss. Birgit Feldbauer eine Heilige Messe feierten.



Um 17.00 Uhr traten wir im Reisebus unsere Rückfahrt an und kamen um 18.45 Uhr wieder in Lambach an.

GABRIELE NICKL

PGR-Obfrau



Die Stiftspfarre Lambach vor 50 Jahren (Teil 2)



Pfarrprovisor in Lambach war vom 1. September 1958 bis 1. März 1968 P. Cölestin Reith OSB. Administrator P. Albert Siebenhüter OSB hat nach P. Cölestin die Leitung der Pfarre übernommen. Mit 1. März 1969 wurde P. Subprior Bernhard Kunst OSB zum Pfarrprovisor der Pfarre Lambach bestellt, nach einem Jahr verließ er Lambach und übernahm die Pfarre Aichkirchen.

Mit 1. September 1970 wurde P. Marold Meyer OSB, Benediktiner vom Gründungskloster Münsterschwarzach, Pfarrprovisor in Lambach. Er war bereits seit 1968 Seelsorger und Katechet in der Pfarre.

Vor 50 Jahren, am 23. April 1972, wurde zur großen Freude der ganzen Pfarrgemeinde P. Albert Siebenhüter OSB, bisher Prior und Administrator des Stiftes, vom Konvent zum Abt gewählt, die Abtweihe war am 3. Mai 1972. Dipl.-Ing. P. Gotthard Schafelner OSB wurde zum Prior bestellt.

Dem Pfarrprovisor – Leiter der Pfarre – stand in finanziellen und wirtschaftlichen Belangen der Pfarrkirchenrat zur Seite. Die Mitglieder dieses Gre-

miums waren nicht gewählt, sondern wurden vom Pfarrer ernannt. Die Arbeiten in der Pfarrkanzlei erledigte damals der Pfarrgeistliche. Sakristan ist in Lambach seit August 1973 Bruder Albert. Für den Blumenschmuck sorgte damals schon Sr. Engelberta.

Kath. Jungschar, Kath. Jugend, Kath. Frauenbewegung, Kath. Männerbewegung und die Pfarrcaritas arbeiten ehrenamtlich in der Pfarre. Das Kath. Bildungswerk und die Pfarrbibliothek sind seit Jahrzehnten wichtige Bildungseinrichtungen in der Pfarre.

Von der Pfarre konnten vor rund 50 Jahren beachtliche Investitionen vorgenommen werden. Im Jahre 1968 wurde mit Unterstützung der Gemeinden Edt und Lambach der Kreuzgang (Weg zum Friedhof) asphaltiert. 1972 wurden die Kirchenbänke restauriert. Die Huthaken in den Bankreihen wurden vom Schmiedemeister Karl Deinhammer sen. gratis angefertigt. Zu Allerheiligen 1972 wurde die elektrische Bankheizung in der Kirche in Betrieb genommen. Bei der Friedhofskirche wurden der



Turmhelm erneuert und die Außenfassade saniert. Im Jahr 1973 musste die Vorderfront der Kalvarienbergkirche saniert werden.

Mit Zuschüssen des Denkmalamtes, Anteilen an Kirchenbeitragsgeldern der Diözese und mit beachtlichen Spenden der Pfarrbevölkerung konnten die aufwändigen Investitionen finanziert werden.

Eine wesentliche Neuerung in der Pfarrverwaltung ergab sich mit der erstmaligen Wahl von Pfarrgemeinderäten am 8. April 1973. Pfarrgemeinderat und deren Ausschüsse unterstützen die Pfarrgeistlichkeit bei ihren vielfältigen Aufgaben.

ING. FRIEDRICH ILK

PFARRHISTORIKER TRITT JOURNALISTISCHEN RUHESTAND AN

Wir danken Herrn Ing. Friedrich Ilk für die langjährige Mitarbeit am Pfarrblatt. Unzählige Artikel entstammen seiner Hand. In mühevoller detailreicher Recherche ergründete er die Pfarrgeschichte und widmete sich der Darstellung des heimatlichen religiösen Brauchtums. So trägt er zur Erinnerungskultur der Pfarre Lambach bei. Dabei bediente er sich nicht nur der historischen Quellen, sondern brachte auch seine reichen Erfahrungen als ehrenamtlicher Mitarbeiter der Pfarre ein. Schon vor seiner politischen Tätigkeit arbeitete er im Pfarrgemeinderat mit.

Wir wissen, dass er weiter ein treuer Leser unseres Pfarrblattes bleibt und wünschen ihm noch viel Freude an seinem historischen Interesse, und alles Gute und Gottes Segen für seinen journalistischen Ruhestand. (Abt Maximilian)



Adventrätsel:

1. Wer besucht die Kinder am 6. Dezember?
2. Welche Zeit beginnt 4 Wochen vor Weihnachten?
3. Was wird im Advent häufig gebacken?
4. Welche Türen öffnen Kinder und Erwachsene am 1. Dezember?
5. Wo ist das Postamt vom „Christkind“?
6. An wen erinnern die Zweige, die man am 4. Dezember schneidet und in eine Vase gibt?
7. Wann endet der Advent?
8. Welche Tiere sind oft in der Krippe?
9. Wer hat Jesus an der Krippe besucht?
10. Wer wünscht den Menschen „Frieden auf Erden“?

Verbinde die Punkte von 1 bis 33. Du kannst die Flächen auch färbig anmalen. Viel Freude daran.

Bildquelle: Adobe Stocks



Lösung: 1. Der heilige Nikolaus. // 2. Advent. // 3. Kekse, Lebkuchen, Christstollen, ... // 4. Die Türen des Adventkalenders. // 5. Das Postamt ist in der Stadt Steyr in der Ortschaft Christkindl; dort gibt es auch zwei besondere Krippen. Postamt Christkindl, Christkindlweg 6, 4411 Christkindl. // 6. Das ist die heilige Barbara. Manchmal blühen die Barbarazweige zu Weihnachten. Lass dir von Erwachsenen dabei helfen und Tipps geben. // 7. Zu Weihnachten. // 8. Ochs und Esel, Schafe und Hunde, Elefanten und Kamele (Die beiden Letzten ab 6. Januar.). // 9. Hirten. // 10. Die Engel singen diese Botschaft.

„Brief ans Christkind“



Eine Aktion der Pfarrcaritas

Wir laden alle Menschen, denen es wirtschaftlich nicht so gut geht, ein, einen Brief an das Christkind zu schreiben. Sie haben einen Wunsch frei, den Sie auf den Wunschkarten ankreuzen können.

Wir laden alle Menschen, denen es möglich ist zu helfen, ein, uns durch Spenden zu unterstützen.

Verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

IBAN AT78 2031 7077 2515 6009, lautend auf „Stiftspfarr Lambach Pfarrcaritas Lambach“

Wir helfen dem Christkind im Rahmen unserer Möglichkeiten (bis zu 25€ pro Person). Es besteht kein Rechtsanspruch auf Erfüllung des Wunsches.

Alle Daten werden anonym behandelt.

Bitte den Wunschzettel bis 14.12.2022 in der Kirche abgeben.

Pro Person kann nur ein Wunschzettel abgegeben werden.

Das Christkind verständigt Sie nach dem 16. Dezember, wann und wo Ihr Wunsch erfüllt wird. Die Übergabe erfolgt diskret.



ABT MAXIMILIAN NEULINGER OSB
Pfarradministrator

BILDNACHWEISE

Titelbild: Birgit Feldbauer; S. 2: Erwin Huber; S. 4 o.: Alfred Feldbauer; u.: Birgit Feldbauer; S. 7 o. & u. l.: Jack Haijes; u. r.: Josef Danner; S. 8: Birgit Zellinger; S. 9: Birgit Zellinger & Claudia Peterleitner; S. 10 o.: Abt Maximilian; u.: Gabriele Nickl; S. 11: Gabriele Nickl; S. 12: Herwig Füreder, Michael Schoberleitner, <https://de.vecteezy.com/vektorkunst/88226-free-polygon-christian-fisch-symbol-vektor>; S. 17: privat; S. 18: o.: unbekannt; u.: Alfred Feldbauer; S. 19: unbekannt; S. 20 o.: pixabay; u.: unbekannt; S. 21: unbekannt; S. 23: privat; S. 24: Gabriele Nickl; S. 25: privat; S. 27: Abt Maximilian; S. 28: Bernhard Gibitz

WUNSCHZETTEL

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Sie können einen Wunsch ankreuzen.

Babywindel - Größe: _____

Carepaket (Teigwaren, Zucker, Öl, Mehl, Schokolade, ...)

Pullover - Größe: _____

Socken - Größe: _____

Spielzeugwunsch: _____

Gutschein für ein Menü



STERNSINGEN IN LAMBACH UND EDT 2023

Heuer wird – wenn es die aktuelle Corona-Situation zulässt – die Dreikönigsaktion wieder wie üblich durchgeführt.

Die Sternsinger:innen werden an 4-5 Tagen (30.12., 2.-5.1.) im Gebiet Lambach und Edt unterwegs sein – die Kinder freuen sich schon auf diese Aufgabe und wir bitten Sie, dass Sie die Gruppen freundlich empfangen. Die genaue Gebietseinteilung finden Sie vor Weihnachten im Schaukasten im Kirchen-Eingangsbereich.

Das Vorbereitungsteam



Ehejubilare 2022

Abs.: Stiftspfarramt, 4650 Lambach,
Klosterplatz 1
InfoMail. Zugestellt durch POST.AG

